# Rhein-Kreis Neuss

010 - Büro des Landrates/Kreistages



# **Tischvorlage**

## Sitzungsvorlage-Nr. 010/4084/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	
Kreisausschuss	26.08.2020	öffentlich	

#### Tagesordnungspunkt:

Anfrage der SPD Kreistagsfraktion vom 24.08.2020 zum Thema: " SOS-Melder für Rettungskräfte"

#### Sachverhalt:

### Zu Frage 1:

Als Straftat können nur Vorgänge bezeichnet werden, bei der es zu einer Verurteilung eines Beschuldigten gekommen ist. Der Kreisverwaltung verfügt nicht über entsprechende statistische Daten, da die Staatsanwaltschaften die für die Strafverfolgung zuständigen Behörden sind.

Sofern im Rhein-Kreis Neuss Gewalt gegen Einsatzkräfte ausgeübt wird erhält die Kreisleitstelle unverzüglich eine entsprechende Information. Über die Leitstelle wird eine sogenannte "Sofortmeldung" erstellt, mit der der Vorgang u.a. an übergeordnete Behörden gemeldet wird. Im Jahr 2020 wurde im Bereich des Rettungsdienstes ein Sachverhalt auf diese Weise gemeldet.

#### Zu Frage 2:

In den Sitzungen des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz wurde regelmäßig über das Projekt "Blaulicht für Retter" informiert, welches der Rhein-Kreis Neuss u.a. finanziell unterstützt. Das Projekt, dass insbesondere von den beiden stellvertretenden Kreisbrandmeistern Stefan Meuter und Heinz-Dieter Abels vorangetrieben worden ist, hat überregionale Bekanntheit erlangt.

#### Zu Frage 3:

Der Rhein-Kreis Neuss arbeitet an der Umstellung der Hard- und Software des Einsatzleitrechners der Kreisleitstelle auf das System Cobra 4 sowie an der Einführung des Digitalfunks. Mit Abschluss dieser Arbeiten können die Einsatzfahrzeuge im Kreisgebiet geortet werden. Sofern über Funk ein Notfall aus dem Rettungsdienst bei der Kreisleitstelle eingeht kann diese schon jetzt über den unmittelbaren Kontakt zur Leitstelle der Polizei für schnelle Hilfe oder Unterstützung an den Einsatzstellen Sorge tragen.

#### Anlagen:

SPD Anfrage SOS-Melder (002)

#### SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

KREISTAGSFRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS www.die-spd-kreistagsfraktion.de



SPD-KREISTAGSFRAKTION | PLATZ DER REPUBLIK 11 | 41515 GREVENBROICH

An den Landrat des Rhein-Kreises Neuss Herrn Hans-Jürgen Petrauschke

Kreisverwaltung 41460 Neuss

SPD-Kreistagsfraktion Fraktionsgeschäftsstelle

> Willy-Brandt-Haus Platz der Republik 11 41515 Grevenbroich

**Tel:** 02181 / 2250 20 Fax: 02181 / 2250 40 Mobil: 0173 / 7674919 Mail: kreistagsfraktion@ spd-kreis-neuss.de

24. August 2020

Sitzung des Kreisausschusses am 26. August 2020:

# Anfrage: SOS-Melder für Rettungskräfte

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) erhebt seit 2011 Rettungskräfte (Feuerwehr und Rettungsdienst) als gesonderte Opfergruppe von Straftaten. Für 2019 weist diese 1.521 Angriffe auf jene Gruppe aus. Eine Studie von Kriminologen der Ruhr-Universität Bochum Rettungskräfte in NRW zu ihren Gewalterfahrungen befragt. Im Ergebnis wurden 92% der Rettungskräfte wie Notärzte, Notfallsanitäter und Rettungsassistenten im Dienst angepöbelt, 26% wurden Opfer körperlicher Gewalt.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein hat darauf reagiert. Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge wurden mit einem SOS-Meldern ausgestattet. Werden Mitarbeiter/-innen des Rettungsdienstes bedroht, angegriffen oder kommen in andere Notlagen, können sie über den Melder ein Notsignal absenden. So werden automatisch auch die aktuellen GPS-Positionsdaten an die Leitstelle durchgeben. Die in Not geratenen Einsatzkräfte sollen dann zügig Unterstützung erhalten. Für die Polizei hat dieser Einsatz höchste Priorität.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie hoch sind die Straftaten gegenüber Rettungskräften im Rhein-Kreis Neuss rückblickend betrachtet von 2015 bis 2019?
- Welche Maßnahmen werden von Seiten der Kreisverwaltung (präventiv) ergriffen, um die Anzahl an Straftaten gegenüber Rettungskräften zu reduzieren und um für mehr Respekt für die Personen und Berufsgruppen zu werben?
- Wurde von Seiten der Kreisverwaltung die Einführung eines SOS-Melders, ähnlich wie im Kreis Siegen-Wittgenstein, geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel, Vorsitzender Udo Bartsch, stllv. Vorsitzender

Andreas Behncke, sachk. Bürger

Geschäftsstelle:

Frau Brigitte Baasch, Referentin **Mail:** brigittebaasch.ktf@t-online.de Frau Gaby Schillings, Mitarbeiterin Mail: gabyschillings.ktf@t-online.de

Kontoverbindung: Sparkasse Neuss

**IBAN:** DE87305500000059111054

**BIC:** WELA DE DN

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.

Mrs Beluela

von 8 bis 15:30 Uhr